GLOCKENSCHLAG

40. Jahrgang • Nr. 3 / 2018 • Ausgabe Juni/Juli/August

Aus dem Leben der evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinden St. Nikolai Borstel und St. Matthias Jork

Wasser – Element des Lebens

Liebe Gemeinde,

als Galileo Galilei den Menschen aus dem Zentrum des Kosmos verbannte, nahm er ihm nicht nur die „Krone der Schöpfung“.

Er verwandelte zugleich eine auf das menschliche Leben ausgerichtete Weltordnung in ein absichtsloses, unheimliches Chaos, dessen König nurmehr der Zufall sein konnte.

Regierte zuvor ein mehr oder minder wohlwollender Gott, verlor sich nun ein leerer Thron in einem unendlichen All. Bis heute ist der Mensch nach Galileo geprägt von der Angst vor dem Unbestimmten, vor dem Verschwinden in ewiger Gestaltlosigkeit, denn wo kein ordnender Wille ist, da ist auch keine Form.
Rettung kommt da von unerwarteter Seite: Lange vor Galileo, im hellen, heiteren Milet (Kleinasien), erkannte ein Grieche namens Thales, dass Gestaltlosigkeit nicht Feind des Lebens, sondern sein Urgrund sei. Denn: Alles entstamme dem Wasser. Und so sprach er:
„Ariston men hydor! – Das Beste aber ist das Wasser!“

Das Wasser, das Element des Meeres, ist ständig in Bewegung. Es spiegelt so die Natur allen Seins, auch die des menschlichen Lebens. Thales konnte nicht ahnen, dass die neuzeitliche Biologie den Ursprung des Lebens im Wasser finden würde. Viel hat sie seinen Gedanken nicht hinzugefügt.

Wenn nun also aus der Gestaltlosigkeit des Wassers die Fülle des Lebens kommt, wenn die scheinbar unbestimmte Bewegung des Wassers den so herrlichen wie komplexen Kreislauf aller Natur bestimmt, soll da kein ordnender Wille sein? Wir können Thales nicht nur zustimmen, wenn er sagt: Das Beste ist das Wasser. Wir können bei der Betrachtung des Wassers mit unserem Platz im Irgendwo des Universums auch versöhnt sein, denn das Wasser und seine Werke zeigen an, dass es keinen Ort gibt, der nicht von einem großen, liebenden Geist durchströmt wird.

In diesem Sinne,

ΑΡΙΣΤΟΝ ΜΕΝ ΥΔΩΡ – „Das beste aber ist das Wasser!“ Ihr Pastor Helge Scholz

Das Beste aber ist das Wasser! Foto: Jäger

Segensreiches Wasser

Wasser ist der Inbegriff des Lebens. Es ist wichtig für unsere Gesundheit, für persönliche Hygiene. Unsere menschlichen Körper bestehen zu über 70 Prozent aus Wasser und ohne angemessene Versorgung würden wir innerhalb weniger Tage verdursten. Land und Pflanzen verdorren ohne genügend Feuchtigkeit. Wasser ernährt uns. Wasser ist ein Segen für Mensch und Tier.
Es wundert deshalb nicht, dass Wasser in den Weltreligionen und ihren Kulturen von Bedeutung ist und ein zentrales Moment in vielen Ritualen einnimmt.

In der Bibel spielt Wasser schon in der Schöpfungsgeschichte eine große Rolle.
Gott trennte Wasser und Land und schuf Meer und die Erde. So zieht sich das Sinnbild des Wassers durch das Alte und Neue Testament. Der Kampf um das tägliche Wasser in der Region zwischen Mittelmeer und Jordan, die wenig fruchtbaren Trockenzonen Israels, die nur an manchen Stellen Viehzucht und Ackerbau zuließen, boten Anlass zu vielen religiösen Vorstellungen und ließen keinen Zweifel daran, dass Leben oder Tod bringendes Nass göttlichen Ursprungs war.

Christen nutzen das Wasser als Symbol für einen Neuanfang und den Bund mit Gott. Mit der Taufe (s. S. 5) wird ein Mensch in die christliche Gemeinschaft auf der ganzen Welt aufgenommen. Der Evangelist Johannes beschreibt die Fußwaschung der Jünger während des letzten Abendmahls als Auftrag für Christen sich untereinander zu dienen und dadurch Teil Jesu Lehre zu sein (Joh.13,1 -11).

Marika Klimainsky

Im **Islam** ist Wasser
das Urbild des Reinen.

Vor dem Gebet dient das
Waschen von Händen
und Füßen der äußeren
und inneren Reinigung.

Patschnass beim Jahreswechsel:

Verbunden mit guten Wünschen
soll der Wassersegen beim
Neujahrsfest im **Buddhismus**
sinnbildlich alles Alte
abwaschen.

Wasser transportiert
im **Hinduismus** die Seelen
der Toten zum Ort des
ewigen Lebens.

Die Asche der Toten wird
in den Ganges gestreut und
die Reise der Seele soll zur
Erlösung führen.

Der **Talmud** schreibt im Judentum
das Ritualbad in der Mikwe
für Frauen nach der Menstruation
oder der Geburt
eines Kindes,
für Männer vor dem Sabbat
und anderen Feiertagen vor.

Foto: Wodicka

Was
es spendet und

Sturmflut 1962 –
Erinnerungen aus der Stadt

Im Radio: Es gibt eine schwere Sturmflut … Eimsbüttel: Das Dach des Mietshauses, in dem wir leben, und der beiden anderen Häuser fliegt davon … Mein Vater ruft aus dem Hafen an … die Schuten schwimmen schon auf den Gleisen … ich komme jetzt irgendwie nach Hause … Im Radio: Das Wasser ist kurz vor dem Rathaus … irgendwann später sind wir neugierig und fahren hin … In der Schule sammeln wir für die Menschen im Alten Land … Nach der ersten Ernte kommen Kisten mit Äpfeln als Dank zurück ….

H.-E. Roestel (damals 15)

„Gott schütze unsere Deiche, Dämme und Schleusen“

Das Allgemeine Kirchengebet – heute eher als Fürbittgebet – bezeichnet, bezieht sich an mehreren Stellen auf die Natur und die Bitte um gedeihliche Witterung. Wörtlich heißt es, dass Gott „die Früchte auf dem Feld bewahre, unsere Deiche, Dämme und Schleusen in Obhut nehme (schütze)“ wie auch „unsere Bergwerke erhalte und segne“ (im Evangelischen Gesangbuch unter der Nummer 192 - liturgische Gesänge – nachzulesen). Diese Fürbitte sprechen wir regelmäßig im Gottesdienst in St. Matthias.

Pastor Paul Henke

Bibelstelle zu gefahrvollem Wasser

Den biblischen Verfassern war auch die Gefahr, die vom Wasser ausgeht, bewusst. Davon zeugen die großen Erzählungen von der Sintflut aus 1.Mose 7. In der „sprichwörtlichen Sintflut“ lässt Gott die damals bestehende Schöpfung untergehen.

1 Und der HERR sprach zu Noah: Geh in die Arche, du und dein ganzes Haus; denn dich habe ich für gerecht befunden vor mir zu dieser Zeit.

4 Denn von heute an in sieben Tagen will ich regnen lassen auf Erden vierzig Tage und vierzig Nächte und vertilgen von dem Erdboden alles Lebendige, das ich gemacht habe.

5 Und Noah tat alles, was ihm der HERR gebot.

sser –
beendet Leben

Gott stillt meinen Lebensdurst

…Gott sei Dank habe ich Kontakt zu der Quelle des Lebens. Durch meine Taufe. Da bin ich nämlich in den Quellbereich Gottes hinein getauft worden. Ohne mir das irgendwie verdient zu haben. Umsonst. Und meine Taufe war nicht umsonst, weil ich für meine Lebenswanderschaft nun weiß, woher ich komme und wohin ich gehe: Von Gott und zu Gott, der Quelle des Lebens. Gott lädt alle dazu ein, bei ihm neue Kraft zu schöpfen…

Reinhard Ellsel

Die Taufe

Die Taufe ist eines der beiden Sakramente, die wir in der evangelisch-lutherischen Kirche kennen. Sakramente sind „Heilszeichen“. Zeichen, in denen Gott uns nahe sein will. Neben der Taufe kennen wir auch das Abendmahl als Sakrament.
Jesus selbst wurde von Johannes dem Täufer getauft. Das Eintauchen in das Wasser symbolisiert, dass Alles, was uns von Gott je trennen kann (in der kirchlichen Tradition als „Sünde“ bezeichnet) untergeht. Die Taufe macht den Menschen neu: Nämlich mit einem neuen Horizont zu leben: Nämlich in Glück und Unglück, Leben und Tod gehalten sein von Gott und hilfreich den Menschen zu sein.

Pastor Paul Henke

Ein positives Verständnis von Wasser

Ein positives Verständnis von Wasser begegnet uns auch in den Schriften des Johannes-Evangeliums im Neuen Testament. So deutet der Evangelist Johannes das Wasser als Zeichen für **„geistlichen Reichtum“**. Das verdeutlicht er in der Geschichte von der Hochzeit zu Kanaan. Im Johannes-Evangelium, Kapitel 2, verwandelt Jesus zu fortgeschrittener Stunde Wasser zu Wein. Wer Jesus hat (sein Wort hört), der hat das Leben in Fülle.
Die positive Deutung des Wassers als **Zeichen für Gastfreundschaft und Begegnung** lesen wir im Alten Testament, 1. Mose 29, 1-12. Dort findet der junge Mann Jakob seine zukünftige Frau Rahel am Brunnen.

Pastor Paul Henke

Foto/Grafik: Roestel

Schmetterlinge flattern durch Jork

Die „Schmetterlinge“ vom St. Nikolai Kindergarten erkunden unser Dorf, um es besser kennenzulernen. Zu Fuß haben wir uns auf den Weg gemacht, um zu sehen, wo die Polizei ist, wo unser Mittagessen herkommt, wo die Grundschule ist und wo es überall Spielplätze in Jork gibt.
Zwischendurch haben wir die herrliche Blütenpracht in den Obsthöfen bewundert. Natürlich haben wir auch geguckt, wo die Kinder aus unserer Gruppe wohnen.

Kerstin Stechmann

Die „Schmetterlinge“ unterwegs in Jork. Foto: Kerstin Stechmann

Unser allerliebster Opa Gert…

hat nunmehr zum 6. Mal (!) unser Wegweiserkreuz repariert und wieder aufgestellt.
Die Kinder halfen ihm beim Aufstellen und hatten sichtlich Spaß.

Foto: Annette Ebell

Wer ist der Stärkste und wer kann mit dem riesengroßen Hammer die Einschlaghülse einschlagen?
Danke lieber Opa Gert!

Es wäre so schön: Wenn das Kreuz jetzt endlich heil bliebe!

Annette Ebell

Familiensonntag

„Vom Saulus zum Paulus“

St. Nikolai Borstel am 3. Juni, 11-14 Uhr

Wir starten mit einer Andacht in der Kirche, wollen natürlich wissen, was es mit „Saulus und Paulus“ auf sich hat und möchten bei einem gemeinsamen Mittagsbüffet miteinander plaudern.

Es ist eine wahrlich tolle Atmosphäre – seid dabei!

Gottesdienst

zum Schulanfang

Nun ist es bald soweit: Die Einschulung unserer großen Kita-Kinder naht. Am Samstag, 11. August, um 9 Uhr, findet das große Ereignis in der St. Matthias Kirche in Jork statt.
Darum wollen die Erzieherinnen der Evangelischen Kitas „St. Nikolai“, „Am Fleet“, „Jorkerfelde“ und „Hand in Hand“ mit Pastorin Röling und Pastor Henke alle Schulanfänger und ihre Familien zu einem gemeinsamen Gottesdienst zum Schulanfang in die St. Matthias Kirche einladen.

Wir freuen uns über alle Großen und Kleinen, die mit uns vor der Einschulungsfeier einen bunten Gottesdienst feiern möchten.

Kino für Kinder

in der Kirche

Termine siehe Seite 8

Ausflug zum „Keks“-Bahnhof

Sind Sie schon einmal in einem Flussbett aus Backsteinen spaziert? Haben Sie schon einmal tanzende Fenster gesehen? Wissen Sie was dunkelbunt ist? Nein? – die zukünftigen Schulkinder der Evangelischen Kita „Am Fleet“ konnten das erleben.

Woran erinnert Euch die Form der Buchstaben? ....

Richtig, Kekse!

Die Kinder der Kita „Am Fleet“ auf den Spuren Hundertwassers.

Sie haben den Hundertwasser-Bahnhof in Uelzen besucht und die kunterbunte fantastische Welt des Künstlers Friedensreich Hundertwasser während einer Kinderführung kennengelernt.
Es gab viel zu entdecken: „Hier ist ja gar nichts richtig gerade!“, rief ein Kind erstaunt. Und wir hörten die Erklärung, dass Hundertwasser die Formen der Natur auf die Architektur übertrug. Ähnlich hielt er es mit den Farben. Dunkelbunt waren ihm diese am liebsten. So, wie wenn es geregnet hat, schillernd und dunkel. Jede Säule und jedes Mosaik im Uelzener Bahnhof kündet von dieser Anschauung. „Endlich mal einer, der Regen mag“, lautete lapidar die Reaktion der Kinder auf die Erklärung und schnell hatte jedes sich eine Lieblingssäule ausgesucht.

Die vergoldeten Kugeln auf dem Bahnhofsdach waren nach einhelliger Meinung das Beste – und „das Essen während der Bahnfahrt, die Pause, der Bahnhofs-Shop.“

Marika Klimainsky

„Hand in Hand“ einmal anders

Alles begann im letzten Sommer mit einem Problem. Der Krippenbereich wurde bei Sonnenschein sehr stark aufgeheizt und die kleinen Kita-Besucher wurden buchstäblich gegrillt.
Von dieser Situation erfuhren auch einige Leute vom Schützenverein Jork-Borstel und hatten die Lösung: einen Kalender für den guten Zweck. Dies war der Beginn einer tollen Zusammenarbeit.

Während des Kinderschützenfestes haben zahlreiche Kinder unter der tatkräftigen Mithilfe des Kunstateliers von Katrin Emken farbenfrohe Bilder gemalt, die in einem Kinderschützenfest-Kalender veröffentlicht wurden.
In der Drogerie Hubert und auf dem Nikolausmarkt konnten dann viele Kalender verkauft werden. Diese Aktion hat insgesamt 245 Euro eingebracht, die nun feierlich den Kindern und der stellvertretenden Kita-Leitung überreicht werden konnten.
Nun können endlich Plissees für den Krippenbereich angeschafft werden.

Angelika Mogk

Hinten (v.l.) Angela Hubert, stellvertretende Kita-Leitung, Anna-Lena Scheibe (Jugendleitung Schützenverein Jork-Borstel) und vorne (v.l.) Lilly, Hermann und Marie.

Konfirmation in St. Nikolai Borstel

am 8. April

Foto: Imke Lohmann

Foto: Karen Jäger

Teamer zeigen Kinofilme in der Kirche!

Auch in diesem Jahr gibt es wieder „Kino in der Kirche".

Dabei zeigen die Teamer in der St. Nikolai Kirche in Borstel Kinderfilme und verkaufen Getränke, selbst gemachtes Popcorn, Chips und mehr....

Die **nächsten Termine** sind
25. Mai um 16 Uhr und **22. Juni um 16 Uhr**.

Aus lizenzrechtlichen Gründen dürfen die Titel nicht genannt werden.

Karen Jäger

Konfirmation in St. Matthias Jork

am 25. März

Foto: Imke Lohmann

Segensspruch

Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist schenke Dir seine Gnade,
Schutz und Schirm vor allem Bösen,
Stärke und Hilfe zu allem Guten,
dass du bewahrt wirst im Glauben.
Friede sei mit dir.

Martin Bucer

Dank an Kim Lukas Kiehn

Nach der Konfirmation 2014 hat sich Kim bei mir gemeldet, um sich als Teamer (Jugendmitarbeiter) ausbilden zu lassen.

Seit dieser Zeit hat er an verschiedenen Konfirmanden-Freizeiten und Ausflügen als Betreuer tei1genommen, dort selbstständig und in Zusammenarbeit mit anderen Teamern Workshops geleitet, Gruppenspiele organisiert und für einen reibungslosen Verlauf der Freizeiten gesorgt.

Schnell fand er dabei einen guten Zugang zu den Konfirmanden und war ihnen ein guter Ansprechpartner und Betreuer. Seit letztem Jahr hat er auch wiederholt den monatlichen Kindergottesdienst unserer Gemeinde geleitet.

Foto: privat

Kim besucht zur Zeit noch die Halepaghen- Schule in Buxtehude und wird in einigen Wochen sein Abitur ablegen. Leider wird Kim uns aber nach dem Sommer verlassen, um sein Mathematik-Studium aufzunehmen.

Wir danken ihm herzlich für sein Engagement in unserer Gemeinde!

Pastor Paul Henke

Ergebnis der Kirchenvorstandswahl 2018

in St. Matthias Jork

Abgegebene Stimmen: 506
Wahl-Beteiligung: 23,6 Prozent

Name	Stimmen
1) Beke Beckmann:	320
2) Christian Sieg:	319
3) Imke Lohmann:	294
4) Ricarda Hartwig:	190
5) Sigrun Lefers:	189
6) Christel Rühling:	186
7) Stephan Claußen:	182
8) Matthias Franke:	171
9) Hans-Eberhard Roestel:	112
10) Heike Loreit- Busse:	90
11) Wolfgang Rüsch:	78

Am 11. März hat die Kirchenvorstandswahl in unserer St. Matthias-Gemeinde stattgefunden.
Wir freuen uns, dass wir in Jork mit 23,6 Prozent – trotz eines leichten Rückgangs – eine weiterhin überdurchschnittliche Wahlbeteiligung feststellen konnten. Allen Wählerinnen und Wählern sei für ihre Teilnahme gedankt! Auf landeskirchlicher Ebene haben 15,37 Prozent der Wahlberechtigten Gebrauch von ihrem Stimmrecht gemacht, im Kirchenkreis Stade 14,4 Prozent.

Gewählt wurden die Kandidatinnen und Kandidaten der Plätze 1-6: Frau Beke Beckmann, Herr Christian Sieg, Frau Imke Lohmann, Frau Ricarda Hartwig, Frau Sigrun Lefers und Frau Christel Rühling.
Auf seiner Sitzung am 27. März hat der amtierende Kirchenvorstand beschlossen, Herrn Stephan Claußen und Herrn Matthias Franke als zusätzliche Kirchenvorsteher zu berufen. Diese Entscheidung hat der Kirchenkreisvorstand in Stade am 19. April bestätigt.

Wir begrüßen somit unsere bestätigten und neu gewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher in ihrem neuen Amt und wünschen ihnen gutes Gelingen, Freude an der Gemeindearbeit und Gottes Segen.
Herzlich danken wir auch in gleichem Maße den Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl gestellt haben, aber nicht in den Kirchenvorstand berufen worden sind. Über ihr weiteres Engagement in unserer Gemeinde würden wir uns sehr freuen.

Aus dem Kirchenvorstand scheiden aus: Heidi Ganzert, Jutta Kinau, Britta Orczech, Hans-Eberhard Roestel und Heinrich Hauschildt. Sie haben über Jahre hinweg ihre Zeit, Begabung und Kraft in den Dienst der Gemeinde gestellt und an vielen Entscheidungen mitgewirkt, die den Weg der Gemeinde geprägt haben.
Im Namen der ganzen Gemeinde danke ich Euch allen für Euren Dienst. Wir freuen uns, wenn Ihr uns auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite steht. Alles Gute und Gottes Segen für Euch alle!

Der **neue Kirchenvorstand** wird **am Sonntag, 3. Juni, um 10:30 Uhr** im **Gottesdienst eingeführt** werden.

Pastor Paul Henke

Musikalische Gottesdienste in der St. Matthias Kirche

Sonntag, 24. Juni, 10:30 Uhr

Musikalischer Gottesdienst zum Johannistag

mit Orgelwerken von Brahms, Bach und Drischner

Sonntag, 26. August, 10:30 Uhr

Musikalischer Gottesdienst unter dem Thema
„Fantasie, Concerto und Toccata“

mit Orgelwerken von Weckmann, Vivaldi, Bach und Gigout

Gepflegtes Chillen und mehr... in der Teestube

Auf den Spuren der Evangelischen Jugend im Alten Land – Wer macht mit beim „Revival“ auf dem Jugendboden?

Nach der Konfirmation 1967 bot unser damaliger Diakon Martin Uffmann die Evangelische Jugend in Jork im Konfirmandenraum über dem Kindergarten an. Ich war gerne in diesem Kreis.
Nach ungefähr zwei Jahren meinte Martin, er sei jetzt für eine jüngere Gruppe zuständig. Die Gruppe fiel auseinander. In Grünendeich-Steinkirchen und in Hollern-Twielenfleth war eine ähnliche Situation.
Aus jeder dieser Gemeinden blieb ein harter Kern, der gerne weitermachen machen wollte.

Also schlossen wir uns zur Evangelischen Jugend Altes Land zusammen. Martin Uffmann bot uns die Twielenflether Gemeinderäume und interessante Wochenendveranstaltungen an. Er organisierte auch interessante Reisen mit uns nach Israel, nach Polen und in die Türkei.
Wir kamen jetzt langsam in das Alter, in dem wir uns durch Bundeswehr, Studium oder Ausbildung in Deutschland in alle Winde verteilten. So versiegte die Evangelische Jugend langsam. Da ich Mitte der 70er Jahre als einer der ersten wieder zurück nach Jork kam, wollte ich gerne wieder an die schöne Zeit anknüpfen. Viele von den alten Freunden waren aber immer noch in der Ferne. In dem neu umgebauten Organistenhaus lud ich zur Teestube für Erwachsene ein, um neue Leute kennenzulernen.

Es fand sich eine ganz tolle Truppe von unterschiedlichsten jungen Menschen zusammen. Jeden Mittwoch trafen wir uns etliche Jahre in der Teestube.

Wir feierten auch viele Hochzeiten und Geburten unserer Kinder. Aber durch die Kinder wurde dann die Zeit für die Teestube immer begrenzter. So löste sich der feste Mittwoch leider auf. Aber wir hatten weiterhin einen losen Zusammenhalt bei runden Geburtstagen und Hochzeitsterminen. Eine Teilgruppe fährt noch jedes Jahr über Pfingsten gemeinsam Zelten.

Nachdem wir uns jetzt zu einem 60. Geburtstag alle wieder trafen, entstand zusammen mit Hein Hauschildt die Idee, eine neue Teestube ins Leben zu rufen. Pastor Henke bot uns dann den gemütlichen Jugendraum im Obergeschoss des Gemeindehauses an. Vielen Dank dafür!

Diese Teestube soll aber nicht nur für die alte Gruppe sein. Wir möchten auch gerne neue Teetrinker in der Kategorie 55 plus kennenlernen.
Tag und Uhrzeit des Treffens werden noch festgelegt. Wer Interesse hat, kann sich ja schon einmal bei uns melden. Wir freuen uns auf Euch!

Jan Rieper und Hein Hauschildt

Schon gewusst?

Zum „Internationalen Kinderbuchtag“ am 2. April

Er wird jedes Jahr lesend zu Ehren des dänischen Dichters und Märchenschreibers Hans Christian Andersen gefeiert. Dies habe ich zum Anlass genommen, unseren Kita-Kindern sein Märchen vom „Häßlichen Entlein“ zu erzählen.
Dabei kam mir die Idee, eine Umfrage zu starten. Ich möchte den Eltern und meinem Team folgende Fragen stellen:
Welches Märchen haben Sie sich als Kind am liebsten vorlesen lassen? Und: Wer hat Ihnen wann und wo dieses Märchen vorgelesen?

Ich bin sehr gespannt und neugierig, welche Antworten ich bekommen werde! Falls Sie, liebe Leser des Glockenschlages, auch Lust haben, mir zu antworten, würde ich mich sehr darüber freuen! Und falls Sie selber Kinder oder Enkelkinder haben, lesen Sie ihnen doch mal wieder ein Märchen vor!
Vielleicht ja Ihr Lieblingsmärchen von früher!....

Angela Hubert,
Kita Hand in Hand

Foto: privat

„Alle Farben – Hauptsache bunt“

Ausstellung im Zigarrenmacherhaus

„Was ist deine Lieblingsfarbe?“, wird die Königin der Farben in dem Erzähltheaterstück nach Jutta Bauers Kinderbuch gefragt und antwortet prompt: „Alle Farben – Hauptsache rot!“

Das fanden die Kinder der Evangelischen Kita „Am Fleet“ beim Theaterbesuch besonders witzig. Bei uns im Kindergarten gab es auch noch viele andere Lieblingsfarben neben rot: Wir mögen auch blau, gelb, grün, lila und orange. Natürlich auch schwarz und weiß – Hauptsache bunt!

Die Grund- und Mischfarben begleiten uns schon das ganze Kindergartenjahr in Geschichten, Experimenten, Gedichten, Bildern und Liedern.
Als große Rückschau werden wir **vom 11. bis 16. Juni** im **Zigarrenmacherhaus, Am Fleet 7, in Jork** jeweils **von 10 bis 15 Uhr** unsere gesammelten **Bilder und Fotos ausstellen**. Das Kita-Team lädt alle farbenfrohen großen und kleinen Leute ein, das Projektjahr Revue passieren zu lassen.

Marika Klimainsky

Gottesdienst

„Zwischen Torte und Tatort“

Beim Gottesdienst zwischen Torte und Tatort **am Sonntag, 10. Juni, um 17 Uhr** soll es um die Bedeutung des Wassers gehen.

Das Wasser ist die Lebensader unserer Region und verbindet uns mit anderen Ländern und Gegenden.

Im Anschluss wollen wir im Gemeindehausgarten grillen.

Pastor Paul Henke

KiB-Hauptversammlung

Der Borsteler Förderkreis KiB - Kirche in Borstel kommt zu seiner Hauptversammlung zusammen am **Mittwoch, 23. Mai, um 19:30 Uhr** im **Gemeindehaus Borstel**.

Alle Mitglieder unseres Förderkreises KiB sind herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung eingeladen.

Wolfgang Fischer,
1. Vors. KiB - Förderverein

Maritimer Gottesdienst

Zum Maritimen Gottesdienst wird eingeladen am **Sonntag, 10. Juni, um 11 Uhr** am **Yachthafen Neuenschleuse**.

Mit Matjesbrötchen und in maritimer Stimmung wollen wir Gottesdienst feiern.

Es singt der Altländer Shantychor.

Kirchengemeinde Borstel
KiB - Förderkreis

Musik im Pfarrgarten

Live und Open-Air 18. August ab 16 Uhr in St. Nikolai Borstel

Fotos: Karen Jäger

„Wer hat an der Uhr gedreht, ist es wirklich schon so spät?“ – Zwei Jahre sind um und das bedeutet, unsere traditionelle „Musik im Pfarrgarten“ findet statt.

Das Fest beginnt mit einem Open-Air-Gottesdienst, gefolgt von einem bunten Rahmenprogramm – unter anderem mit dem Chor „New Jorker Voices“ und den „Sundowners“.

Bi een lecker Wus, een Glas Win oder Beer dropt sik de Ollanner un schnackt een beten tosummen.

Und natürlich ist auch für die Kinder etwas dabei: Stockbrot am Lagerfeuer, frische Waffeln, Kinderschminken und vieles mehr!

Wir freuen uns auf Ihren / Euren Besuch!

Ergebnis der Kirchenvorstandswahl 2018
in St. Nikolai Borstel

Im folgenden wird das Ergebnis der Kirchenvorstandswahl vom 11. März 2018 in St. Nikolai Borstel präsentiert.

In den Kirchenvorstand gewählt wurden:

Joachim Unshelm	239 Stimmen
Karen Jäger	207 Stimmen
Silke von Magnus	192 Stimmen
Ryan Banerjea	136 Stimmen
Uwe Barmbold	134 Stimmen
Karin Hartmann	133 Stimmen

Zu Ersatzkirchenvorsteher/innen wurden gewählt:

Undine Rehder	132 Stimmen
Wiebke Scharnhorst	72 Stimmen
Heinz Hauschildt	69 Stimmen
Heike Eberle	60 Stimmen

Zu den sechs gewählten Kirchenvorstehern hat der Kirchenvorstand Borstel auf seiner Sitzung am 4. März Undine Rehder und Heinz Hauschildt in den Kirchenvorstand berufen, so dass dieser nunmehr aus acht Kirchenvorstehern besteht. Wir danken auch denen, die sich zur Wahl gestellt haben und keinen Sitz im Kirchenvorstand erreicht haben.
Die Wahlbeteiligung in unserer Kirchengemeinde betrug 27,89 Prozent. Innerhalb der Landeskirche ist dies eine relativ hohe Wahlbeteiligung. Dennoch müssen wir feststellen, dass die Zahl derer, die in unserer Kirchengemeinde zur Wahl gegangen sind, wie in der gesamten Landeskirche, zurückgegangen ist.
Wir danken allen Wählerinnen und Wählern, die an der Wahl teilgenommen haben!

Verabschieden müssen wir uns von den Kirchenvorstehern Marika Klimainsky und Hans-Günther Wentzien. Ein großer und erfolgreicher Schwerpunkt von Hans-Günther Wentziens Arbeit war der Friedhof. Auch der Maritime Gottesdienst lag viele Jahre organisatorisch in seiner Hand. Marika Klimainsky ist maßgeblich an der Erstellung des Glockenschlages beteiligt. Wir freuen uns, dass sie auch nach ihrem Ausscheiden aus dem Kirchenvorstand weiterhin dem Redaktionsteam angehört.
Danke für unendlich viel Hilfe und großartiges Mitarbeiten. Ihr werdet uns fehlen!
Kirchenvorstand St. Nikolai

Der neue Kirchenvorstand wird am 17. Juni um 9.30 Uhr im Gottesdienst eingeführt.

Wieder zurück!

Nun ist es tatsächlich bald so weit – nach einem Jahr in Elternzeit werde ich zum 1. August in den Dienst als Pastorin von St. Nikolai zurückkehren. Im Flug ist die Zeit nicht vergangen; schon deswegen dürfen Sie davon ausgehen, eine hochmotivierte Pastorin zurückzubekommen. Ich bin dankbar, dass mir die Zeit gegeben war, mich intensiv meiner nun fünfköpfigen Familie widmen zu können.
Das ist möglich gewesen, weil die Gemeinde mitgezogen hat: Da war und ist ein Kirchenvorstand, der so zuverlässig arbeitet wie ein Schweizer Uhrwerk und noch Kraft für Initiative und Innovation übrig hat – die Renovierung des Gemeindehauses ist das beste Beispiel dafür. Und da sind Ehrenamtliche, die nie das Gefühl aufkommen lassen, dass ohne Pastorin hier nichts ginge. Und nicht zuletzt ist da ein Pfarrbüro, für dass man nicht dankbar genug sein kann: Danke Rita! Ich hoffe, dass die Vertretungsregelungen in Ihrem Sinne funktioniert haben, und freue mich, wieder ganz Ihre Pastorin sein zu dürfen.

Herzlich, Anika Röling

Foto: Helge Scholz

Foto: Caroline Entrop

Nicht nur für Touristen

Kirchenführungen in St. Nikolai

Eigentlich kennen die meisten von uns unsere Kirche. Aber mal in Ruhe die eigene Kirche „entdecken“, etwas über die Kunstschätze und die Geschichte hören, kleine versteckte Schätze finden?

Wer Interesse hat, eine Kirchenführung mitzumachen oder anlässlich einer Feier diese seinen Gästen zu bieten, kann sich bei unserer Kirchenführerin Karin Hartmann unter Telefon 04162 7765 melden.

Und dann sind da noch unsere Kirchenwächter! Frau Dinter, Herr Bohl und Herr Claus sind an bestimmten Tagen in der Woche für Sie da. Sie „halten Wacht“ und können gerne angesprochen werden, wenn man eine Frage hat oder sich einfach unterhalten möchte.

Von April bis Oktober ist unsere Kirche tagsüber für Sie geöffnet!

Aktion sauberer Friedhof

... mit Konfirmanden

Es ist jedes Jahr eine Freude, das Friedhofsgelände aus dem Winterschlaf zu holen.
Auch in diesem Frühjahr wurde unser Friedhof in Borstel mit den Konfirmanden, Beteiligten aus dem Friedhofsausschuss und Ehrenamtlichen gereinigt.
Den Konfirmanden, von denen viele das erste Mal auf dem Friedhof waren, wurden bei dieser Gelegenheit unsere verschiedenen Bestattungsformen und die Kapelle von den Pastoren vorgestellt.

Vielen Dank an alle Helfer!

Silke von Magnus

Fotos: Uwe Barmbold

Einladung zu Arp Schnitgers Geburtstag

Sonntag, 1. Juli
Gottesdienst und Matinée

Blick auf die Jorker Schnitger-Führer-Orgel in der St.-Matthias-Kirche.
Foto: Roestel

An diesem Sonntag erinnern wir an einen der berühmtesten Orgelbauer seiner Zeit – an Arp Schnitger. Er lebte von 1648-1719 und gilt als der Vollender der norddeutschen Barockorgel.

Schnitger entstammte einer angesehenen Tischlerfamilie, die über Generationen hinweg ihren Wohnsitz in Schmalenfleth (Brake, Wesermarsch) hatte. Der Familienname Schnitger weist auf das Gewerbe der Herkunftsfamilie hin: Schnitger ist niederdeutsch für Schnitzer. Der Vorname Arp ist eine Kurzform des althochdeutschen Namens Arbogast: der „Erbe“ lautet die Übersetzung.

Wie der Vorname verrät, setzte Arp Schnitger die Tradition seiner Familie fort. Als Orgelbauer sollte Schnitger stilbildend in ganz Nordeuropa wirken: selbst bis nach Russland, Portugal und Brasilien führten ihn berufliche Verpflichtungen. Insgesamt konnte er mit seinen Mitarbeitern über 100 Orgelneubauten herstellen.

Bis heute sind gut 30 Instrumente von Arp Schnitger in ihren Grundbeständen erhalten, darunter bei uns in Jork, aber auch in Steinkirchen, Hollern und Neuenfelde.

Arp Schnitger hat sich einen Namen gemacht. Sein Name ist so bedeutend in der Orgelwelt wie die Silbermann-Orgeln in Sachsen, zwei Stars ihrer Zeit. Und Namen, die unvergessen geblieben sind.

Daran erinnern wir am Sonntag, 1. Juli, mit einem Musikalischen Festgottesdienst um 10:30 Uhr in Jork und mit einer Orgelmatinée um 12 Uhr in Borstel.

Susanne Wegener wird die Orgel spielen.

Taufen

in Jork

24.02. Philip Max **Fitzner**, Osterladekop 101a
24.02. Ruby **Fitzner**, Osterladekop 101a
24.03. Jan Ole **Dieckfoß**, Osterjork 40
24.03. Nadine **Dieckfoß**, Osterjork 40
13.05. Theo **Schäbitz**, Prinzenapfelweg 14
13.05. Lina **Seifried**, Westfeld 36
13.05. Mika **Seifried**, Westfeld 36
20.05. Franziska **Hentschel**, Westerladekop 122b
20.05. Carlotta **Schulte-Frankenfeld**, Westerladekop 122b

in Borstel

11.02. Arved **Kappelhoff**, Wisch 12
11.02. Kilian **Kappelhoff,** Wisch 12
11.02. Ruben **Kappelhoff**, Wisch 12
11.02. Marie Luisa **Pape**, Neuenschleuse 31
11.02. Kimberly **Sommer**, Bi de Teielei 1
01.04. Jesper **Hamm**, Westerladekop 45
01.04. Smila **Hamm**, Westerladekop 45

Trauungen

in Jork

09.03. Normen **Liebhold** und Dominique **geb. Friedrichs**, Hamburg
20.04. Oliver **Dankers** und Michaela **geb. Nieper**, Buxtehude
29.04. Werner **Schumann** und Elvira **Thiemann-Schumann geb. Thiemann**, Hamburg
12.05. Markus **Sassik** und Tatjana, **geb. Kossenjans**, Ahlerstedt
18.05. Johannes Paul **Fiebiger** und Christiane, **geb. Schöner**, Hamburg.
18.05. David **Lehmann** und Dalia, **geb. Dromnitzki**, Hammah.
20.05. Jascha **Zelmer** und Sina-Maria, **geb. Wolf**, Hamburg.

in Borstel

21.04. Lorenzo **Hillmann, geb. Miltsch** und Denise **Hillmann,** Hamburg
04.05. Eric **Jacquet** und Annette **Kaiser,** Hamburg
12.05. Florian **Rohloff** und Aileen, **geb. Bizuga,** Westerminnerweg 24A
19.05. Felix **Sude** und Ann-Kathrin, **geb. Fahje,** Westerladekop 50B

Beerdigungen

in Jork

10.01. Gerd **Steltzer geb. Roser**, Buxtehude, 86 Jahre
02.02. Kurt Hinrich **Hey**, Osterjork 90, 95 Jahre
08.02. Bernhard **Deubler**, Osterjork 58, 90 Jahre
14.02. Ingrid Charlotte **Suhr geb. Stepat**, Weidenstraße 13, 68 Jahre
28.02. Karl-Heinz **Kovermann**, Hamburg, 74 Jahre
09.03. Rudi Friedrich **Schröder**, Ulmenweg 9, 81 Jahre
13.03. Helga Anna Erna **Kutschke geb. Jenicke**, Horneburg, 88 Jahre
22.03. Irmgard Anna Katharina **Müller geb. Jacobi**, Tannenweg 9a, 91 Jahre
28.03. Inge Lieschen Grete Gertrud **Röhrs geb. Dräger**, Morellenweg 24a,

in Borstel

27.02. Maria **Schaalo, geb. Schlotter**, Osterjork 58, ehem. Am Zesterfleth 4, 94 Jahre
02.03. Irmgard **Meyer, geb. Peters**, Horneburg, 81 Jahre
18.03. Gertrud Maria Adeline **Oellerich, geb. Corleis**, Borsteler Reihe 7, 86 Jahre
30.04. Jürgen **Vieth**, Hinter der Mühle 37, 78 Jahre, Seebestattung
02.05. Elsa Minna **Dunker, geb. Hoffmann**, Fredenbeck, ehem. Höhen 12, 89 Jahre

Kirchenmusik

Organistin Susanne Wegener, Tel 04163 828788
Chorleiterin Monika Kreikenbohm, Tel 0173 2376842
Ort: Gemeindehaus Jork
Die Grünschnäbel: Kinderchor ab 6 Jahren
montags 17:30-18:15 Uhr
POP&ChOr:
montags 18:30-19:30 Uhr
Kantorei:
montags 20-21:30 Uhr

Kinder

Kindergottesdienst:
Borstel: KiGo-Team
Kontakt: Undine Rehder Tel 04162 7989
Jork: Pastor Henke und Team
E-Mail paul.henke@evlka.de
Termine: 27.05. und 26.08.
DELFI-Gruppe: für Eltern mit Babys ab 6 Wochen
Gemeindehaus Jork
Leitung: Ute Söhl, Tamara Benke
dienstags und donnerstags 9:30-11 Uhr
DELFI-Gruppe: für Eltern mit Babys ab 8 Wochen
Pfarrhausanbau Borstel
Leitung: Katrin Fischer
dienstags 9-10:30 Uhr
mittwochs 9-10:30 Uhr
FABI – Kurse: Spiel, Spaß und Entwicklungsanregungen für Eltern und ihre Babys und Kinder
Anmeldung für alle Kurse über Tel 04141 797570

Jugendliche

Gemeindehaus Borstel
„Borstel spielt“: Spielenachmittag für Familien mit Kindern ab 6 Jahre, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Kontakt: Partho Banerjea, Tel 0160 7004994
E-Mail: borstel-spielt@web.de
Sonntag, 09.09., 14–18 Uhr
Schach für Jugendliche ab 10 Jahre
keine Anmeldung - keine Mitgliedschaft
Kontakt: Hans-Joachim Noack, Tel 04161 559630
dienstags 17 - 19 Uhr

Gemeindehaus Jork
Theatergruppe: ab 5. Klasse
Kontakt: Pastor Paul Henke, Tel 04162 5634
E-Mail paul.henke@evlka.de
mittwochs 17 - 18 Uhr

Erwachsene

Gemeindehaus Borstel:
AA-Gruppe, plattdeutsch
Kontakt und Infos: Herbert, Tel 04162 900796
montags 19:30 Uhr
Anonyme Alkoholiker (AA)/Angehörige (ALANON)
Kontakt: Heino, Tel 04144 4632
donnerstags 20 Uhr

Bibelgespräch
Kontakt: Sabine Hellweg, Tel 04162 9129418
jeden 2. Dienstag im Monat, ab 19:30 Uhr
12.06. Jesaja 52, 1.12 (Text deutscher Katholikentag)
12.07. Psalm 34 (Text deutscher Katholikentag)
14.08. Lukas 14, 15-24 (Thema des Frauensonntags)
Jorker Schachverein: Teilnahme für Jedermann und Jedefrau möglich
Kontakt: Manfred Niemann, Tel. 04162 7612
dienstags 19-22 Uhr
Demenz-Angehörigen Selbsthilfegruppe:
Kontakt: Alf Treptow, E-Mail alf.treptow@t-online.de
Tel 0163 1628925, www.demenz-initiative.de
jeden letzten Donnerstag im Monat, 15:30 - 17 Uhr
English Conversation
Kontakt: Angela Runchman, Tel 04162 909946
mittwochs 9 - 10:30 Uhr

Gemeindehaus Jork:
Handarbeitsgruppe
dienstags 19:30 Uhr
In Jork is(s)t niemand allein
Gemeinsames Mittagessen
am 3. Donnerstag im Monat, um 12 Uhr
Termine: 21.06.,19.07., 16.08.
Gesprächskreis „Nachgedacht“
Mittwoch, 30.05., 19:30 Uhr zum Thema „Zeit und Ewigkeit“
Wein-Seminar mit Herrn Prof. Dippel
im 6-8wöchigen Abstand; am Freitag, 25.05. um 19:30 Uhr (Italienische Rotweine) und Freitag, 20.07. um 19:30 Uhr (Weine der Loire).
Bitte um vorherige Anmeldung bei Pastor Henke.

Senioren

Gemeindehaus Borstel:
Café – Klönen – Spielen
montags 14:30 Uhr
Seniorenrunde Borstel:
am 1. Dienstag im Monat, um 14:30 Uhr
-Sommerpause-

Gemeindehaus Jork:
Nachmittagsrunde Ladekop
Kontakt: Sandra Minners und Ramona Fitzner
Tel 04162 942684 und Tel 04162 9132992
am 4. Mittwoch im Monat, 15 Uhr
23.05. Ausflug nach Walsrode
Juni-Juli Sommerpause

Seniorenkreis Jork:
am 3. Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr
Kontakt: Karla Petersen, Tel 04162 911150
20.06. Fahrt ins Blaue
Juli-August Sommerpause

Anschriften / Telefonnummern / Sprechzeiten / Impressum

Kirchengemeinde St. Nikolai-Borstel, Große Seite 16, 21635 Jork, Tel 04162 313, E-Mail KG.Borstel@evlka.de

Pastor Helge Scholz (Vakanzvertretung):
Tel 04162 313
E-Mail: helge.scholz@web.de

Diakonin (Konfirmandenarbeit):
Kathrin Beushausen, Tel 0152/23591729
k.beushausen@evju-stade.de

Büro:
Rita Entrop, Tel 04162 313, Fax 04162 8096
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr

Küster und Friedhofswärter:
Viktor Hergert, Tel 0160 5457483

Friedhofsbüro:
Rita Entrop, Tel 04162 313

Kindergarten St. Nikolai:
Anja Cohrs, Tel 04162 9657, Fax 04162 911358

Spielkreis der FABI in Borstel:
Kontakt und Informationen unter FABI Stade,
Tel 04141 797570

Spendenkonto St. Nikolai Borstel:
Sparkasse Stade-Altes Land:
„Gemeindearbeit St. Nikolai Borstel"
IBAN DE13 2415 1005 0000 1090 33
KiB-Förderkreis „Kirche in Borstel"
IBAN DE89 2415 1005 1000 0616 53

Kirchengemeinde St. Matthias Jork, Am Fleet 4, 21635 Jork, Tel 04162 345 E-Mail KG.Matthias@evlka.de

Pastor Paul Henke:
Tel 04162 5634, Tel 0160 93390346
E-Mail: paul.henke@evlka.de
freier Tag: Montag

Büro:
Andrea Moch, Tel 04162 345, Fax 04162 911075
E-Mail: andrea.moch@evlka.de
Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 10-12 Uhr, Do 16-18 Uhr

Küster und Friedhofswärter:
Hans-Jürgen Hilk
Tel 04162 2546731 oder 0152 56321307

Kindertagesstätte „Am Fleet":
Bianka Lange, Tel 04162 7133

Kindertagesstätte „Hand in Hand":
Angelika Mogk, Tel 04162 9099490

Kindertagesstätte „Jorkerfelde":
Michaela Sandmann, Tel 04162 6255

Spendenkonto St. Matthias Jork:
Sparkasse Stade-Altes Land:
IBAN DE17 2415 1005 0000 1177 88

Seelsorge

Telefonseelsorge:
gebührenfrei und rund um die Uhr erreichbar
evangelisch: Tel 0800 1110 111
katholisch: Tel 0800 1110 222
Kinder- und Jugend: Tel 0800 1110 333

Evangelische Briefseelsorge:
Postfach 60 03 06, 81203 München
E-Mail: briefseelsorge@elkb.de

Beratung und Hilfe

Familienservicebüro:
Astrid Bergmann, Rathaus Jork, Tel 04162 914736
und Tel 0151 51733043, Di 9-12:30 Uhr

Sozial-, Schuldner- und Suchtberatung sowie Familienhilfe:
Diakonieverband Stade-Buxtehude
Tel 04141 41170

Beratungsstelle für Ehe-, Lebens- und soziale Fragen:
Diakonieverband Stade-Buxtehude
Tel 04161 644446

KIBIS - Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen:
Kreis Stade: U. Prachtheuser, Tel 04141 3856

Hospizgruppe Buxtehude:
Stavenort 1, 21614 Buxtehude, Tel 04161 597767
www.hospizgruppe-buxtehude.de
Büro: Mo-Fr 10-13 Uhr

Hospizgruppe Stade:
Bremervörder Straße 99, Haus 1, 21682 Stade
Tel 04141 780010, Fax 04141 543108

Herzlicht:
Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche
Hospizgruppe Stade e.V., Tel 04141 938822

Bildung und Kultur

Evangelische Familienbildungsstätte (FABI):
Neubourgstraße 5, 21682 Stade, Tel 04141 797570

Impressum

Herausgeber:	Kirchenvorstände Borstel und Jork, V.i.s.d.P.: Pastor Paul Henke und Karen Jäger
Redaktion Borstel:	Rita Entrop, Karen Jäger, Marika Klimainsky
Redaktion Jork:	Paul Henke, Hans-Eberhard Roestel, Hans-Christian Roestel, Anja Schuback
Redaktionsschluss:	23.07.2018 für Ausgabe Nr. 4 / 2018
Layout:	Hans-Christian Roestel, Saarbrücken/Jork
Fotohinweis:	Titelfoto/Bearbeitung: Imke Lohmann; Grafiken: frei für kirchliche Öffentlichkeitsarbeit
Druck:	Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen
Verteilung:	nächste Ausgabe voraussichtlich ab 15.08.2018

Gottesdienste

	Borstel St. Nikolai	**Jork** St. Matthias
27. Mai Trinitatis	**17 Uhr Gottesdienst** Pastor Scholz	**10:30 Uhr Musikalischer Gottesdienst parallel Kindergottesdienst** Pastor Henke
3. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	**11 Uhr Andacht Familiensonntag „Vom Saulus zum Paulus“** Kindergottesdienstteam	**10:30 Uhr Gottesdienst zur Einführung des neuen Kirchenvorstandes** Pastor Henke (mit Kirchen-Café)
10. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	**11 Uhr Maritimer Gottesdienst im Yachthafen in Neuenschleuse** Pastor Scholz & Altländer Shantychor	**17 Uhr Gottesdienst (Zwischen Torte und Tatort)** „Thema: Wasser“ Pastor Henke und Team
17. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis	**9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Einführung des neuen Kirchenvorstandes** Pastor Scholz	**10:30 Uhr Gottesdienst** Diakon Wolfgang Rüsch
24. Juni 4. Sonntag nach Trinitatis	**17 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Horn & Klavier** Pastorin i.R. Caselmann-Kops & Joachim Kops	**10:30 Uhr Musikalischer Gottesdienst** Pastor Henke
1. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis	**10 Uhr Gemeinsamer Sommerkirche Gottesdienst in Estebrügge** Pastorin Krarup	**10:30 Uhr Musikalischer Gottesdienst zum Geburtstag von Arp Schnittger** Pastor Henke
8. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	**10 Uhr Gemeinsamer Sommerkirche Gottesdienst in Estebrügge** Pastorin Krarup	**10:30 Uhr Gottesdienst** Pastor i.R. H.-D. Henke
15. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis	**10 Uhr Gemeinsamer Sommerkirche Gottesdienst in Estebrügge** Pastorin Krarup	**10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl** Pastor Henke (mit Kirchen-Café)
22. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis	**9:30 Uhr Gemeinsamer Sommerkirche Gottesdienst in Borstel** Daniel Kaiser, NDR Kulturredakteur	**10:30 Uhr Gottesdienst** Pastor Henke
29. Juli 9. Sonntag nach Trinitatis	**17 Uhr Gemeinsamer Sommerkirche Gottesdienst in Borstel** Pastor i.R. Eigemann	**10:30 Uhr Gottesdienst** Pastor Henke
5. August 10. Sonntag nach Trinitatis	**9:30 Uhr Gemeinsamer Sommerkirche Gottesdienst in Borstel,** Pastorin Röling	**10:30 Uhr Gottesdienst** Pastorin Caselmann-Kops
11. August Samstag	**9 Uhr Gemeinsamer Einschulungsgottesdienst** in St. Matthias Jork, Pastor Henke & Pastorin Röling	
12. August 11. Sonntag nach Trinitatis	**9:30 Uhr Gottesdienst** Pastor i.R. Eigemann	**10:30 Uhr Gottesdienst** Pastor Henke
18. August Samstag	**16 Uhr Gottesdienst „Open Air“ anlässlich „Musik im Pfarrgarten“** Pastorin Röling	
19. August 12. Sonntag nach Trinitatis		**10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl** Pastor Henke (mit Kirchen-Café)
26. August 13. Sonntag nach Trinitatis	**17 Uhr Gottesdienst** Pastorin Röling	**10:30 Uhr Musikalischer Gottesdienst parallel Kindergottesdienst** Pastor Henke

Kindergottesdienst in Borstel
= Familiensonntag
Termin: 3. Juni, 11 – 14 Uhr
Die Familiengottesdienste feiern Kinder und Erwachsene gemeinsam.

KIRCHE MIT KINDERN

Kindergottesdienst in Jork
Sonntag 27.05 und 26.08. um 10:30 Uhr, parallel zum Hauptgottesdienst im Gemeindehaus.
Dazwischen ist Sommerpause.

Herzliche Einladung an alle Kinder!